

Endturnen STV Unterkulm

Das Wetter zeigte sich von seiner nassen und kühlen Seite und trotzdem fanden am letzten Sonntag Morgen rund 50 Jugikinder und Turnerinnen und Turner den Weg auf den Sportplatz Färberacker zum traditionellen Endturnen.

Die Jugendriegen starteten am Morgen mit einem Leichtathletikwettkampf auf dem Sportplatz. Wegen dem schlechten Wetter beschränkte sie die Unterstützung der jungen Athletinnen auf die Anfeuerungsrufe der Turnkameradinnen. Besser hatten es die Geräte-Kids, die ihren Wettkampf im Trockenen in der Mehrzweckhalle absolvieren konnten. Unter den strengen Blicken der Wertungsrichterinnen turnten die Mädchen gekonnt ihre Übungen. Diszipliniert konzentrierte sich der Nachwuchs auf den Wettkampf. Für ihre Leistungen wurden sie mit Applaus von den Zuschauern belohnt.

Um den Wettkampf für die Turnerinnen und Turner attraktiver zu gestalten, wurde dieser nach einem neuen Modus ausgetragen. Für die Damen wie auch die Herren standen die gleichen Disziplinen Verfügung, insgesamt 14 Disziplinen, je 4 aus den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und 2 Ball-Parcours. Aus diesem Angebot musste jede/r Teilnehmer/in 6 Disziplinen auswählen. Es ergaben sich spannende und interessante Wettkämpfe. Wie die Durchschnittsnote am Schluss zeigte, wurde hart um jeden Zehntel gekämpft. Bei den Turnerinnen siegte Nadine Beer knapp vor der technischen Leiterin, Pamela Wehrli. Mit noch kleineren Abständen folgen auf den Plätzen 3 Selina Basso und Rang 4 Janis Kaspar. Am Kräfteverhältnis unter den Turnern änderte auch der neue Modus nicht viel. Lukas Voramwald, technischer Leiter Turner, konnte seinen letztjährigen Sieg verteidigen und den Pokal ein weiteres Mal nach Hause nehmen. Auf Rang 2 platzierte sich Marco Marbacher gefolgt von Michael Riesen auf Platz 3. Zwei Turner haben den Wettkampf verletzungsbedingt leider abbrechen müssen. Nach der Mittagspause wurde die für die Kinder wie auch für die Erwachsenen geplante Schnitzeljagd hoffnungsvoll gestartet, da es den Anschein machte, dass das Wetter etwas aufhelle... Kaum waren die Letzten gestartet, begann es leider wieder wie aus Kübeln zu giessen. Rund 50 Teilnehmer haben den Parcours in Angriff und auch – zum Teil klatschnass - beendet. Beim anschliessenden Rangverlesen in der Turnhalle konnte man sich ja wieder trocknen und aufwärmen.

Mit dem Endturnen geht für den STV Unterkulm eine erfolgreiche und intensive Sommersaison zu Ende. Der Turnbetrieb wird vom Freien in die Halle verlagert und die ersten Vorbereitungen für den Turnerabend wurden bereits gestartet. Die beliebte Turnshow findet am 10./11. Januar statt und der Turnverein Unterkulm wird wieder alle Register ziehen, um seinem Publikum einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend bieten zu können.